

Bezirksliga Herren CUX

TSV Lunestedt IV : Geestemünder TV
Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr

Rißmüller und Orlowske bleiben gegen den TSV Lunestedt IV ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Frank Fulst nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des Geestemünder TV im Match der Bezirksliga Herren CUX verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TSV Lunestedt IV, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:30) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Rißmüller und Orlowske welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 12. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 16:8.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Auf dem falschen Fuß erwischten Runge / Runge ihre Gegner Adler / Borg-Tojek beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Die siegbringende Taktik fehlte danach Holscher und Wieczorek bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Rißmüller und Orlowske ab dem Start. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Haaren / Schlüter das Spiel gegen Loreit / Fulst noch aus der Hand und verloren mit 11:6, 9:11, 10:12, 8:11. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Gekämpft bis zum Schluss hatte Martin Runge im Match gegen Jörg Orlowske, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Runge letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Volkmar Runge die Begegnung, in die er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Marius Rißmüller abgab und eine Niederlage kassierte. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Zwischenzeitlich musste Andre Holscher zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Andreas Borg-Tojek aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Axel Adler musste Hanno Wieczorek Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Was war das für eine Wendung des Spiels! Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Volker Haaren war im Einzel gegen Frank Fulst nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Ein hartes Stück Arbeit hatte Tebbe Schlüter beim 11:13, 11:6, 11:6, 8:11, 11:8 gegen Jens Loreit zu verrichten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Gekämpft bis zum Schluss hatte wenig später Martin Runge in der Begegnung gegen Marius Rißmüller. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Runge letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nur einen Satzerfolg verbuchte im Anschluss Volkmar Runge bei seiner Pleite gegen Jörg Orlowske. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach diesem Einzel steht Runge somit bei 9 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Orlowske ein 14:4 ausweist. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Andre Holscher bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Axel Adler. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Holscher bei 9, während er nun 10 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Beim folgenden 3:0 gegen Andreas Borg-Tojek fand Hanno Wieczorek von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte am Nachbartisch Volker Haaren beim 13:11, 12:10, 11:2 gegen Jens Loreit. Nach diesem Einzel steht Haaren somit bei 13 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Loreit ein 5:7 ausweist. Eine schmerzhaft Niederlage gab es indessen für Tebbe

Schlüter beim 2:3 gegen Frank Fulst. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schlüter nun bei 7:8, während Fulst bislang 4 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Durch diese Niederlage hat der TSV Lunestedt IV in der Saison nun 2 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 25.02.2024 gegen den TSV Holßel/TSV Midlum (SG) an. Für den Geestemünder TV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV Gut Heil Spaden am 24.02.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 16:8 geht.

Statistik:

TSV Lunestedt IV

Doppel: Runge / Runge 1:0, Holscher / Wieczorek 0:1, Haaren / Schlüter 0:1

Einzel: M. Runge 0:2, V. Runge 0:2, A. Holscher 1:1, H. Wieczorek 1:1, V. Haaren 2:0, T. Schlüter 1:1

Geestemünder TV

Doppel: Reißmüller / Orlowske 1:0, Adler / Borg-Tojek 0:1, Loreit / Fulst 1:0

Einzel: M. Reißmüller 2:0, J. Orlowske 2:0, A. Adler 2:0, A. Borg-Tojek 0:2, J. Loreit 0:2, F. Fulst 1:1